

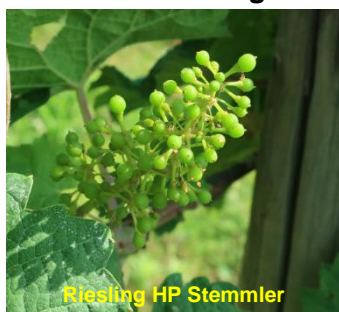


Integrierter Weinbau:	Bernd Neckerauer	06123 - 9058-42	bernd.neckerauer@rpda.hessen.de
Ökologischer Weinbau:	Eva Dingeldey	06123 - 9058-16	eva.dingeldey@rpda.hessen.de
	Veronica Ullrich	06123 - 9058-28	veronica.ullrich@rpda.hessen.de
Kellerwirtschaft:	Mathias Schäfer	06123 - 9058-15	mathias.schaefer@rpda.hessen.de
Abonnement:	Laura Kaufmann	06123 - 9058-24	laura.kaufmann@rpda.hessen.de
Tel. Ansagedienst Rebschutz:	Rheingau	06123 - 9058-11	
	Hess. Bergstraße	06123 - 9058-30	

## Integrierter Weinbau

### Nr. 13 - Hessische Bergstraße - Rebenentwicklung

28.06.2021



Das Beerenwachstum geht schnell voran. In fast allen Weinbergen ist BBCH 73 (Beeren sind schotkorn groß, Trauben beginnen sich abzusenken) erreicht. In frühen Sorten, wie Müller-Thurgau, Dornfelder oder St. Laurent sind an einzelnen Gescheinen auch schon fast erbsengroße Beeren entwickelt. Bei dieser Geschwindigkeit ist der Traubenschluss nicht mehr weit. Auffällig ist aber immer noch, dass sich einige Gescheine nicht richtig geputzt haben. Hoffen wir, dass die verbleibenden Blütenköppchen noch rausfallen und sich nicht bei den gemeldeten Niederschlägen mit Wasser vollsaugen und zum Infektionsherd werden. Dem Triebwachstum kann man fast zusehen, so schnell geht es. Deshalb sind jetzt Heftarbeiten mit anschließendem Laubschnitt bei den meisten Winzern ganz oben auf der Prioritäten-Liste.



den Blütenköppchen noch rausfallen und sich nicht bei den gemeldeten Niederschlägen mit Wasser vollsaugen und zum Infektionsherd werden. Dem Triebwachstum kann man fast zusehen, so schnell geht es. Deshalb sind jetzt Heftarbeiten mit anschließendem Laubschnitt bei den meisten Winzern ganz oben auf der Prioritäten-Liste.

### Pflanzenschutz

(Wert in Klammern = Basisaufwand)

### Hohe Infektionsgefahr, sowohl bei Peronospora, wie auch bei Oidium

#### Peronospora

Auch wenn das Wochenende eine kurze Trockenphase hatte, ist der Druck durch Peronospora trotzdem noch sehr hoch. Durch die letzten Pflanzenschutzmaßnahmen und das kurze Abtrocknen der Reben sind einige Ölflecke eingetrocknet / nekrotisiert. Aber dies heißt nicht, dass sie dadurch nicht mehr aktiv sind. Am Rand der Nekrosen wartet der Pilz nur auf den nächsten Niederschlag um sich dann wieder weiter auszubreiten. Deshalb halten Sie bei dem aktuellen Trieb- und Beerenwachstum die Spritzabstände kurz. Wenn möglich, applizieren Sie vor den nächsten Niederschlägen. Wir befinden uns in der kritischsten Entwicklungsphase, bei idealem Wetter für die Entwicklung von Peronospora. Zum Einsatz sollten jetzt tiefenwirksame Mittel kommen. Dies sind z.B.: **Ampexio** (0,16 kg/ha), **Electis** (0,72 kg/ha), **Enervin F** (0,6 kg/ha Enervin; 0,6 kg/ha Folpet), **Fantic F** 0,6 kg/ha), **Forum Gold / Star** (0,48 kg/ha), **Melody Combi** (0,55 kg/ha), **Mildicut** (1,00 l/ha), **Orvego** (0,4 l/ha), **Ridomil Gold MZ** (0,72 kg/ha), **Sanvino** (0,375 l/ha), **Videryo F** (0,625 l/ha), **Vino Star** (0,5 kg/ha), **Profiler** [empfohlen nur bis BBCH 73](#) (0,75 kg/ha) oder **Zorvec Zelavin Bria** (0,08 l/ha Zorvec; 0,4 kg/ha Folpet). [Aus Resistenzgründen möglichst nur einmal im Jahr verwenden, bei zwei Anwendungen im Jahr, niemals direkt hintereinander \(im Block\) verwenden](#)

#### Oidium

Das Wochenende war geprägt von trockenen Abschnitten, mit hoher Luftfeuchtigkeit und nächtlicher Abkühlung der Temperaturen, ..., zusammengefasst: Ideales Wetter für Oidium. Zusätzlich kommt wie bei

Peronospora die Empfindliche Phase der Gescheine. Deshalb empfehlen wir auch hier, keine Kompromisse zu machen mit zu langen Spritzabständen. Verwenden Sie organische Mittel, wie z.B.: **Dynali** (0,2 l/ha), **Kusabi** (0,075 l/ha), **Prosper Tec** (0,33 l/ha), **Spirox** (0,2 l/ha), **Talendo** (0,1 l/ha), **Talendo extra** (0,1 l/ha), **Vegas** (0,12 l/ha) oder **Vivando** (0,08 l/ha).

**Beachten Sie bei Ihrer Mittelauswahl immer das Anti-Resistenzmanagement.** Weitere Info hierzu finden Sie in der Rebschutzbroschüre 2021 auf den Seiten 24 -25.

### **Applikationstechnik**

Aktuell haben wir **Basisaufwand x Faktor 3** (ab BBCH 71 bis BBCH 73) und **600 l/ha**. Achten Sie auf eine gute Benetzung. Wir empfehlen den Einsatz von Injektordüsen und **das Befahren jeder Gasse**. Beim aktuellen Entwicklungsstadium der Rebe und dem hohen Infektionsdruck, den wir haben, sollten Sie kein Risiko eingehen und am falschen Ende sparen. Eine gute Applikation und kurze Spritzabstände (je nach Wachstum 8 – max. 10 Tage) ist jetzt das Wichtigste, was Sie für den Schutz Ihrer Weinberge machen können. „Sparen“ können wir evtl. zum Ende der Pflanzenschutzsaison, aber jetzt nicht!

### **Weinbergsrundgang**

Auch wenn die Auflagen bezüglich Corona in Hessen etwas gelockert worden sind, gilt beim Regierungspräsidium Darmstadt noch bis zum 30.06.2021 unsere Hausverordnung, die einen Weinbergsrundgang in präsenzform noch nicht zulässt. Hoffen wir, dass die neuen Varianten des Virus nicht wieder zu einer Verschärfung der Hygienebedingungen führt und wir bald wieder in Präsenz uns sehen können.

Aber diesmal wird es nochmal einen **ONLINE-WEINBERGSRUNDGANG** geben.

**Termin: 30.06.2021**

**18:00 Uhr**

**Zugangslink: <https://rpda-weinbau.adobeconnect.com/wrhp300621/>**

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

**Bernd Neckerauer**, Weinbauberater

Tel.: 06123 - 905842. Mobil: 0172 – 5783175